

4879/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten Doris Pollet - Kammerlander und Maria Schaffenrath
an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend familienfördernde Maßnahmen in Betrieben

Als Familienminister setzen Sie sich immer wieder für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Familienfreundliche Maßnahmen in Betrieben leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Um eine verstärkte Durchführung solcher Maßnahmen zu erreichen, ist eine positive Motivation der Betriebe sehr wichtig. Eine Entwicklung in diesem Bereich ist aber auch davon abhängig, daß umfassende Datenerhebungen zur Verfügung stehen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie folgende

Anfrage

- 1) Welche Maßnahmen setzen Sie, um die Betriebe zu motivieren, familienfreundliche Maßnahmen zu ergreifen?
- 2) Woher beziehen Sie ihre Informationen bezüglich Betrieben, die familienfreundliche Maßnahmen durchführen?
- 3) Gibt es seitens Ihres Ministeriums eine systematische Informationserfassung über familienfreundliche Maßnahmen in Betrieben?
- 4) In welcher Form leiten Sie die erhaltenen Informationen an Interessierte und Betroffene weiter?
- 5) Wird es in nächster Zeit einen Bericht über den Stand von Familienförderung in österreichischen Betrieben geben?

- 6) Sind Sie selbst Mitglied eines Beirats, der unter anderem Familienfördermaßnahmen beschließt, oder haben Sie als Familienminister einen Sitz in solchen Beiräten? Wenn ja, in welchen?
- 7) Welche Beiräte, die in anderen Ministerien eingerichtet wurden, um sich mit familienfördernden Maßnahmen in Betrieben zu befassen, sind Ihnen bekannt?